Vereinsentwicklung

- Gründung des Vereins "Lebenswertes Sülztal" am 20.02.2011: 16 Gründungsmitglieder
- Mitgliedsarten: Einzeln, Familie, Umweltorganisation; außerdem Fördermitglied ohne Stimmrecht
- Stand am 28.04.2012: 86 Mitglieder
- darunter eine Organisation als Mitglied: BUND RBK
- Zwei Personen sind Fördermitglieder
- Verein Mitglied im HochwasserKompetenzCentrum Köln (HKC)
- Mitgliedschaft: Ortsring, Lärmschutzgemeinschaft?

Vereinsziele

- Umwelt- und Naturschutz
- Hochwasserschutz
- Lebensqualität
- Nachhaltige Entwicklung



insbesondere Erhalt des Sülztals im Großraum Rösrath als Auenlandschaft und Naherholungsgebiet

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für diese Ziele
- gemeinnützig, überparteilich und parteiunabhängig

Wichtigste Aktivitäten

- Kampf gegen B-Plan 89: Gewerbegebiet Lehmbach
- Ursprung aus Bürgerinitiative Lehmbach-Nord
- »Von Gründung an bis zum Aus für B-Plan (12/2011)
- »Weiter "kritische Begleitung": B-Plan 55-Gelände
- Projektvorschlag: Naturnaher Sülztalweg
- »Konzept Weg zwischen Lehmbach und Altenbrück
- »Ausweitung auf Sülztalweg und Agger-Sülz-Runde
- Kampf gegen (Nacht-)Fluglärm
- »Entschluss im Dezember 2011
- »Karnevalszug, Unterschriftenaktion, Demo

Etappen gegen B-Plan 89

- Demonstration zur Ausschuss-Sitzung 02/2011
 - Große Beteiligung und Presseecho
 - Offenlage trotz Protest unter Auflagen beschlossen
- Prüfung unserer Kritik durch Aggerverband (03/2011)
 - Geplantes Gewerbegebiet ist Überschwemmungsgebiet
 - CDU und FDP wollen trotzdem den B-Plan umsetzen
 - Vortrag R. Vogt zum Hochwasserschutz (05/2011)
- B-Plan 55: Aufschüttungen im Sommer
- Ausschuss: B-Plan 89 wird nicht eingestellt
 - Endgültiges Aus am 27.11. durch Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes der Sülz (Bez-Reg. Köln)

Kritik an B-Plan 89 bestätigt

Recherchen des Vereins: Geplantes Gewerbegebiet

muss im Überschwemmungsgebiet liegen

- Bestätigt durch Aggerverband
- Verwaltung rudert zurück
- Entscheidung der Politik?



B-Plan 55 so auch nicht mehr möglich...???

B-Plan 55: Die Bagger rollen an...

Waren wir naiv gewesen? Geglaubt und stillgehalten

- "Selbständige Aufschüttung"...
- Wusste die Stadt vorher davon? Ja!
- Presse von uns alarmiert
- Viele Verstöße festgestellt



20-Meter-Korridor zum Bahndamm soll freibleiben

B-Plan 89: aus und vorbei...

Presseinformation 081/2011

Neues Überschwemmungsgebiet in Rösrath

Das Überschwemmungsgebiet der Sülz ist seit heute vorläufig gesichert. Die bisher gültige Festsetzung aus dem Jahr 2004 wurde neu bestimmt. Teilweise wurden die Überschwemmungsgebiete erweitert. In vorläufig gesicherten Bereichen gelten die gleichen rechtlichen Regelungen wie bei festgesetzten Flächen. So ist es unter anderem untersagt, bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern. Die Bezirksregierung Köln reagiert damit auf die geplante Erweiterung des Gewerbegebietes im Bereich Lehmbach-Nord in Rösrath.

Köln, 27.10.2011 Seite 1

Pressestelle presse@brk.nrw.de Telefon: (0221) 147 – 2163



Zwei sind traurig...

B-Plan 55: kurzfristig kein Bau...

(eMail, eingegangen am 16.04.2012, auf unsere Anfrage vom selben Tag)

Sehr geehrter Herr Hasbron-Blume,

vielen Dank für Ihre E-Mail.

Wir sind bei Paja auf einem guten Wege, daher konnten wir bereits verschiedene Altkunden wieder zurückgewinnen, des weiteren sind wir dabei neue Kunden zu gewinnen.

Hinsichtlich dem Grundstück gibt es keine neuen Erkenntnisse, aufgrund der vielen Arbeit gibt es hier keine neue Entscheidungen.

Dies zu Ihrer Information.

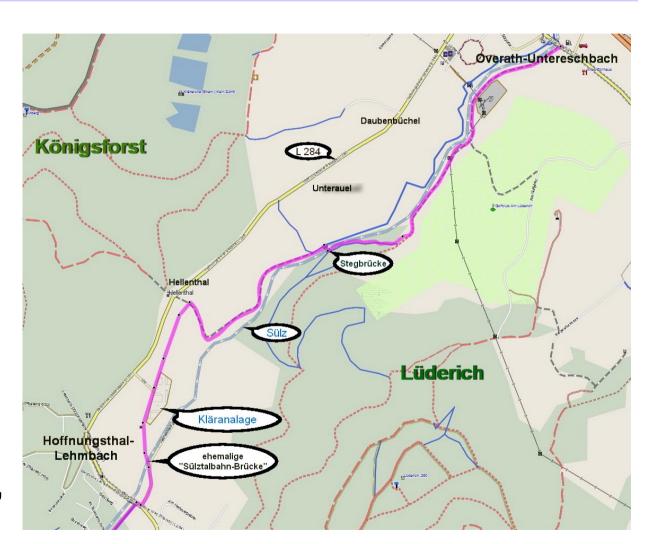
Mit freundlichen Grüßen / Best regards,

Jens Luitjens

Geschäftsführer / General Manager

Projekt "Naturnaher Sülztalweg"

- Naturnaher Radund Wanderweg
- Lückenschluss, Ost-West-Verbindungen
- Erholungsgebiet, Erkundungspfad, Lernorte
- Überörtliche Initiative von Bürgern, Vereinen, Parteien, Unternehmen



Aktivitäten Sülztalweg

Konzeptentwicklung

- RWE-Umweltschutzpreis dafür erhalten
- Arbeitsbesprechungen mit Landesbetrieb Straßenbau, Forstverwaltung, Aggerverband, Städte, Kreis
- Realisierungsmöglichkeit: Modellprojekt Bürgerradweg
- Begutachtung und Angebote für neue Brücke Lehmbach
- Projektierung und Finanzierungsvorschläge

Werbung

- Naturschutzverbände BUND, RBN
- Flugblätter, Stand und öffentliche Wanderungen
- Vorstellung bei Parteien und Fraktionen in den Städten
- Pressearbeit, Multimedia-Dokumente, Webseite

10

Status des Wege-Projekts

- Viele Kontakte zu Bürgern, die unterstützen wollen, und erste Kontakte zu potenziellen Spendern
- Unterstützung durch Stadtverwaltungen Overath und Rösrath – aber kein Geld...
- Unterstützung durch Grüne und SPD in Rösrath und Overath und die CDU in Overath (CDU-Fraktion in Rösrath //)
- Bewegung beim Kreis durch Dr.Tebroke, beim Land durch Ex-Staatssekretär Horst Becker
- Anknüpfen: NRW-Aktionsprogramm Nahmobilität?

Nachtfluglärm macht krank

- Beschluss 12/2012: Thema aufgreifen
- Karnevalszug Hoffnungsthal: "Och Jecke bruche Schloof"
- Versuch, ein Bündnis zustande zu bringen
- Beginn Unterschriftenaktion (03/2012)
- Aktiv eingeschaltet in Koordination des Kampfes gegen den Fluglärm (Webseite, Plakat)
- Greiser-Veranstaltung und Podiumsdiskussion
- Bundesweite Demos auf den Flughäfen (24.3.2012)

Bundesweite Demos am 24.März

- Bundesweit gemeinsame Demos
 - Flughäfen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Köln/Bonn, Leipzig/Halle, München
 - Enge Kommunikation, gemeinsamer Plakatentwurf
 - Zeitgleiche Demos; Grußbotschaften



Verein an Organisation der Demos beteiligt

Unterschriftenergebnis

Städte	Ortsteile/Partner	Stände	Apotheke	Ärzte	Bäckereien	Summe	Quelle%	Ortsteile%	Orte∑	Orte%
Rösrath	Hoffnungsthal	511	91	62	150	814		62%		
	Forsbach		65		257	322		24%		
	Rösrath		101	20	65	186		14%		
	Vereinsaktionen	511	257	82	472	1.322				
	Private Initiativen					345	20%			
	Bündnispartner					71	4%			
		29%	15%	5%	27%				1.738	88%
Overath	Grüne	49)			49			49	2%
Engelskirchen	UWG					188			188	10%
Gesamt									1.975	

Anmerkungen:

Bäckereien wären mit den über 220 geklauten Unterschriften noch mehr (692!) - mehr als ein Drittel Stand hat sich nur in Hoffnungsthal bewährt

Apotheken waren zu diesem Thema auch gut geeignet ("Fluglärm macht krank"); ausbaufähig

Bündnispartner: insgesamt wenig Initiative; Bürgervereine: weitgehender Ausfall

Potential in Rambrücken und Kleineichen nicht ausgenutzt! Private Initiativen wurden teilweise durch Presse ausgelöst; Allein Barbara D. hat 108 Unterschriften gesammelt



Unterschriftenübergabe von Stadt und LSG Siegburg an NRW-Verkehrsminister Harry K. Voigtsberger zusammen mit unseren kopierten Unterschriftenlisten und einem Begleitschreiben des Vereins

Ortsring Hoffnungsthal e.V.

- Zweck: Förderung von Kunst und Kultur, des Brauchtums einschließlich des Karnevals
- 13 Mitglieder: Närrische Sülztaler, Purzelbaum, Singgemeinschaft, Kita Sonnenstrahl, Radsport Blitz, TVH, Wöllner-Stift, Freiwillige Feuerwehr, Gemeinschaft Volberger Berg, Tennisclub Hoffnungsthal, Förderverein Schwimmbad, IGH, Durbuscher Garde
- Veranstaltungen: 1. Karnevalszug (Sonntag), 2. Kirmes mit Badewannenrennen (1.Maiwochenende), 3. Kunst&Klaaf (2. Septemberwochenende), 4. Weihnachtsmarkt (3.Adventssonntag)
- Ortsring droht Auflösung
- Beitrag: 25 €; eigene Aktivitäten einbringen

Lärmschutzgemeinschaft LSG

- Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.
 - 1973 gegründet
 - Zweck: Förderung des Umwelt- und Landschaftsschutzes in der Umgebung des Verkehrsflughafens Köln/Bonn insbesondere durch den Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm und anderen nachteiligen Auswirkungen des Luftverkehrs. Der Verein darf Ortsverbände gründen.
 - Mitglied im Bundesverband gegen Fluglärm
 - Ortsverbände u.a. in Rambrücken, Kleineichen, Forsbach – weitgehend inaktiv
- Zusammenarbeit seit diesem Jahr
 - Mitgliedschaft: mindestens 80 € Beitrag
 - Ggf. gegenseitige Mitgliedschaft